



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das III. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

So steet nun/lieben brüder/vnnd haltet an den sätzen/die jr geleret seyt/es sey durch vnser wort oder Epistel. Er aber/vnser herr: Jesus Christus vnd gott der vatter / der vns hat geliebt vnd geben einē ewigen trost/ vnd ein gute hoffnung durch gnad / der er mane euwre hertzen/ vnd sterck euch in allerley lere vnd gutem werck.

Das III. Capitel.

Forder lieben brüder bittet für vnns das 21
 das wort des herren lauffe vnd preysset werde/ wie bey euch/ vnnd das wirt erlöset werden von den vnärtigen vnd argen menschen. Denn der glaub ist nit jedermans ding/ Aber der herr ist treuw/ d wirt euch stercken vnnd bewaren vor dem argen. Wir vertrewen aber vff euch in dem herre / dz jr thüt vnd thün werdet was wir euch gebietē/ d herr aber/ richte euwre hertzen zu der liebe gottes/ vnd zu der gedult Christi.

Wir gebieten euch aber/ lieben brüder / in dem namen vnseren herren Jesu Christi / dz jr euch enghet von allem brüder / der da vnordig wandelt vnd nicht nach der sätzung/die er von vns empfangen hat/ Denn jr wisset wie jr vns solt nachfolgen/ Denn wir sind nit vnordig vnder euch gewesen haben auch nit vmb sinst das brot genommen von jemant/sonder mit arbeit vnd müh tag vnd nacht haben wir gewerck / dz wir nicht jemant vnder euch beschwerlich weren. Nicht darumb/das wir des nit macht habē/ sonder das wir vns selb zum fürbild euch geben/vns nachzufolgen. Vnd da wir bey euch waren/gebotten wir euch solchs / das so jemant nicht wil arbeiten der sol auch nicht essen.

Denn wir hören/das etlich vnder euch wandeln vnordig/ vnd arbeiten nichts/sonder treyben fürwitz/Solcheil aber gebieten wir/vnd ermanen sy durch vnseren herren Jesum Christ/ das sy mit stillem wesen arbeiten vnd jr eygen brot essen. Ir aber/lieben brüder/werdet nit verdrossen wol 22
 züthün. So aber jemant nit gehorsam ist vnserem wort/den zeychent an durch einen brieff/vnnd habt nichts mit jm züschaffen / auff das er schamrodrt werde / Doch haltet in nicht als einen feind/sonder vermanet in als einen brüder.

Er aber der herr: des frids/ gebe euch frid allenthalben vnd auff allerley weyse. Der herr sey mit euch allen. Der grüß mit meiner handt Pauli/das ist das zeychen in allen brieffen/also schreib ich. Die gnad vnseren herren Jesu Christi sey mit euch allen Amen.

Geschriben von Athene.

Cc iij Vorred